



*Grenzsteine mit Gewinn-Namen*

*Die Grenzsteine der Karlsmatte, Julienmatte, Jakobsmatte und Annamatte sind nicht mehr auffindbar.*

Die Annamatte ist auf den heutigen Plänen nicht mehr eingezeichnet. Nach Aussage von Herrn Walter Oehler aus Höfen lag sie zwischen der Marienmatte und der Moritzmatte, im Plan rot gestrichelt. Wegen ihres nicht gerade idealen Zuschnitts hat man sie später wahrscheinlich der Moritzmatte zu geschlagen.<sup>7</sup>

Für die Verwaltung dieser Güter und des Marienhofes war ein Amtmann eingesetzt, der bis 1934 in Offenburg im sogenannten Frankensteinschen Rentamt residierte. Das Rentamt war in dem Gebäudekomplex zwischen Einhornapotheke und Rathaus, der am 28.11.1944 durch Bomben zerstört wurde.

Das Rentamt war bereits 1934 in das Gebäude des heutigen Weingutes Freiherr von und zu Franckenstein in der Weingartenstraße in Offenburg ausgelagert worden und war dort bis 1996.<sup>8</sup>

Im November 1882 beklagte sich der damalige Amtmann des Freiherrn von und zu Franckenstein bei der Gemeinde Niederschopfheim, dass zu wenig Wasser auf die Unterwassermatten